jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE Vfgh Beschluss 1986/9/29 B722/86

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.09.1986

Index

10 Verfassungsrecht
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 (B-VG)

Norm

B-VG Art144 Abs1 / Bescheid
B-VG Art144 Abs3
FinStrG §175 Abs2
VfGG §19 Abs3 Z2 lita
VStG §53

Leitsatz

Art144 Abs1 B-VG; Bei einer Aufforderung zum Antritt einer Freiheitsstrafe oder einer Ersatzfreiheitsstrafe nach §175 Abs2 FinStrG handelt es sich - ebenso wie bei der gleichartigen Anordnung gemäß §53 VStG 1950 (vgl. hiezu zB VfSlg. 9046/1981; VfGH 27. Juni - weder um einen Bescheid, noch um die Ausübung unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt, sondern um die nachdrückliche Erinnerung an einen bereits im Strafbescheid enthaltenen Befehl (vgl. VwGH 18. September 1980 Z 2310/80; Dorazil - Harbich - Reichel - Kropfitsch, FinanzstrafG 1985, Anm. zu §175 Abs2)

Schlagworte

Finanzstrafrecht, Finanzstrafrecht Vollzug, Verwaltungsstrafrecht, VfGH / Zuständigkeit
********** * Wie in der Amtlichen Sammlung keine * * Wiedergabe des Volltextes * **********

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1986:B722.1986

Dokumentnummer

JFT_10139071_86B00722_00

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, http://www.vfgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at